



**Brennholz anmeldung  
für den Winter  
ab sofort möglich**

Foto: Pixabay

Foto: Pixabay

**Zwischen-  
bericht  
Projekt  
NKHR**

Foto: Pixabay

**Kurz berichtet: Einzel-  
handel wieder im Plus**

Foto: Pixabay

**Am Sonntag  
ist Welt-  
kindertag**



## Nachhaltigkeits- und Energiewendetag 2020

 Ein Zukunftsprojekt unter dem gemeinsamen Motto  
**KLIMA UND ENERGIE**



### Elektromobilität ist die Fortbewegung der Zukunft!

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Energiewendetag 2020  
veranstaltet die RegioENERGIE die Rundfahrt E-Mobilität,  
zu der wir Sie herzlich einladen.

**Wann?**

**20. September 2020 von 13 bis 14 Uhr**

**Wo?**

**An der E-Ladestation in den Kirchwiesen**

**Nutzen Sie diese Chance  
und setzen Sie sich für mehr Klimaschutz in Ihrer Region ein!**



**JEDE TAT ZÄHLT**  
NACHHALTIGKEITSTAGE  
[www.n-netzwerk.de](http://www.n-netzwerk.de)



**Energiewendetag**  
[www.energiewendetag-bw.de](http://www.energiewendetag-bw.de)

**E!**  
UNSER LAND.  
VOLLER ENERGIE.



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA  
UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Amtliche Bekanntmachungen

### Siebziger-Feier trotz Corona

Alle zehn Jahre treffen sich die Schulkameradinnen und Schulkameraden des Schuljahrgangs 1950/51 zu einer größeren Feier. 48 Schüler und Schülerinnen waren es einst, die gemeinsam alle acht Klassen der damaligen Volksschule in Loffenau besuchten um ihr Grundwissen für das spätere Leben zu erlangen. Am Donnerstag, 10. September 2020, sollte dieses Fest mit einer Fahrt zum Schloss Ludwigsburg begangen werden, doch Corona machte schlicht einen Strich durch die Rechnung. Aber die Organisatoren Heide Beck, Gert Stickel und Wilfried Herb gaben sich damit nicht zufrieden und organisierten ein Treffen unter freiem Himmel. So trafen sich die Schulkamerad(inn)en, teilweise mit ihren Partner(inne)n, um 13 Uhr auf dem Friedhof Loffenau an der eigens hierfür eingerichteten Gedenkstätte, um mit einer Blumenschale der verstorbenen Kamerad(inn)en und Lehrer(inne)n zu gedenken.



In drei Gruppen aufgeteilt steuerten die Teilnehmenden anschließend das Ziel der 70er-Feier, die Michelsrank-Hütte unterhalb der Teufelsmühle an. Zu Fuß, mit einem Kleinbus, der gleichzeitig Versorgungsfahrzeug war oder mit einem geschmückten Sonderfahrzeug wurde das Ziel erreicht. Dort, teils nach etwas längerer Fahrt einmal rund um die Teufelsmühle angekommen, genossen alle die herrliche Aussicht bei teilweise wolkenbedecktem Himmel. Kaffee, Kuchen und Getränke aller Art erzeugten eine rundherum gute Laune, die Stimmung entsprach dem Ort und dem Anlass. Allzu schnell verging die Zeit bei sehr intensiven Gesprächen, Erinnerungen an frühere Treffen und es wurde Zeit, den Rückweg anzutreten. Im Gasthaus "Sonne" zu Loffenau war reserviert, um den Tag würdig bei einem gemeinsamen Abendessen abzurunden. So wurde aus einer großen eine kleine, aber feine mit wundervollen Eindrücken gespickte 70er-Feier. Bei der Verabschiedung zu späterer Stunde drückte jeder seine Freude über diesen Tag mit seinen eigenen Worten aus.



Fotos: Berthold Streeb

### Brennholzanmeldung für kommenden Winter und neue Förstersprechstunden

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden ab sofort Bestellungen für Brennholz-lang (Polterholz) und Anmeldungen für die Vergabe von Schlagraum angenommen. Brennholz-lang sind am Weg gelagerte Holzstämme, welche nur noch zersägt und gespalten werden müssen und bereits aus der Fläche gebracht sind.

Ein Festmeter Brennholz-lang kostet **55 €/Festmeter** (dies entspricht **38,50 €/Ster**) für Laubholz und **45 €/Festmeter** (dies entspricht **31,50 €/Ster**) für Nadelholz. Schlagraumlose kosten je nach Holzart, Gelände und Schwierigkeit; der Richtpreis beträgt **12 - 20 €/Ster** für Laubholz und **5 - 10 €/Ster** für Nadelholz. Bei der Vergabe von Schlagraum sind die Mengen begrenzt.

Eine möglichst frühe Anmeldung wird empfohlen. Bestellungen aus dem Frühjahr können oft erst in der darauffolgenden Einschlagssaison berücksichtigt werden. Genauere Auskünfte erhalten Sie beim Revierförster: Tel. 07083 524616, Fax 07083 524317, Herr Günther Taub.

**Bitte beachten Sie, dass die Sprechstunden ab dem 1. Oktober im Rathaus der Gemeinde Loffenau abgehalten werden: donnerstags, 16 - 17 Uhr.**

Der Gemeindewald Loffenau ist ein zertifizierter Betrieb. In einem zertifizierten Betrieb ist ein qualifizierter Motorsägenlehrgang für private **Brennholzelbstwerber** Pflicht. Motorsägenlehrgänge werden auch vom Kreisforstamt Rastatt (Telefon 07222 381 4451) angeboten.

### Erneuerung der Straßenbeleuchtung - Arbeiten verlaufen bisher planmäßig

Seit letzter Woche werden die alten Pilzleuchten in der Erdbrüchlestraße durch neue und höhere LED-Straßenlampen ersetzt, so wie in den übrigen Seitenstraßen auch. Da in diesem Bereich auch das Kabel schon mehrere Jahrzehnte alt ist, wird gleich die komplette Straßenbeleuchtung mit Erdkabel, Fundament, Masten und Leuchte ersetzt. Für die Erneuerung sind insgesamt rund 130.000 Euro eingeplant. Die Arbeiten kommen gut voran. Ebenso wurden die Pilzleuchten im Krisenpfad erneuert. Hier waren die Masten zum Teil auch schon etwas angerostet und haben bei der letzten



Standortsicherheitsprüfung nur noch eine kurze Lebensdauer attestiert bekommen. Diese Maßnahme wird rund 24.000 Euro kosten.

Parallel zu diesen beiden größeren Maßnahmen werden von der gleichen Firma die beschädigten, umgefahrenen oder fehlenden Straßenlaternen im Ort repariert und erneuert. Wenn die Arbeiten in einigen Wochen abgeschlossen sind, kann die dunkle Jahreszeit kommen und in den Morgen- und Abendstunden ist alles gut ausgeleuchtet.



Fotos: Gemeinde Loffenau

## Einladung zur RegioENERGIE Rundfahrt E-Mobilität

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ich möchte Sie auf eine Veranstaltung dieser Woche aufmerksam machen. Die RegioENERGIE Rundfahrt E-Mobilität hält bei uns in Loffenau am **Sonntag, 20.09., von 13 bis 14 Uhr an der E-Ladestation in den Kirchwiesen**. Wenn Sie sich für unser E-Carsharing-Angebot interessieren, oder Sie selbst über die Anschaffung eines Elektro-Autos nachdenken, ist diese Veranstaltung genau richtig für Sie.

Der Klimaschutzmanager unseres Energieeffizienz-Projekts RegioENERGIE, Herr Géza Solar, wird Ihnen Rede und Antwort stehen. Er selbst ist begeistert rein elektrisch unterwegs und kann Ihnen aus seiner täglichen Erfahrung erzählen.

Wir in Loffenau setzen uns aktiv für den Klimaschutz ein und bauen konsequent Ladeinfrastruktur aus. Passend dazu wird an vielen Standorten bereits jetzt klimafreundliches Elektro-Carsharing angeboten. Mit der Rundfahrt E-Mobilität möchten wir dieses Angebot als Schwerpunkt der Energiewendetag Baden-Württemberg bewerben.

An diesem Sonntag wird der Klimaschutzmanager des Projekts RegioENERGIE, Herr Géza Solar, über die Themen Elektro-Carsharing, Laden zu Hause, Reichweite, Kosten & Förderung und Laden an öffentlichen Ladesäulen informieren. Natürlich haben Sie dabei die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Dabei wollen wir es aber nicht belassen. Teilnehmer\*Innen der Rundfahrt E-Mobilität können exklusiv an einem Gewinnspiel teilnehmen, welches freundlicherweise durch unsere Partnerin, die deer GmbH, bereitgestellt wird. **Sie haben die Chance, ein Wochenende lang das E-Carsharing von deer kostenlos zu testen.**

Sollten Sie Fragen haben, oder besser: sogar mit dem eigenen E-Auto mitfahren wollen, so schreiben Sie an Herr Géza Solar, Klimaschutzmanager der RegioENERGIE [geza.solar@bietigheim.de](mailto:geza.solar@bietigheim.de) oder rufen Sie an: 07245 / 808-50.

Alle Informationen finden Sie auf der Kampagnenseite: <https://regioenergie-netzwerk.de/rundfahrt-emobilitaet/> Bleiben Sie informiert! Melden Sie sich noch heute zum RegioENERGIE Newsletter an:

<https://regioenergie-netzwerk.de/newsletter>

Ihr

Markus Burger  
Bürgermeister

## Kurz berichtet: Einzelhandel wieder im Plus

Die Coronapandemie hat den Handel mit Nicht-Lebensmitteln in Baden-Württemberg schwer getroffen. Die Umsätze gingen massiv zurück. Mit besonders hohen Umsatzeinbußen hat der Textileinzelhandel zu kämpfen. Im Juni zeichnete sich nun erstmals eine Umsatzerholung ab.

**5,5%** verzeichnen die Einzelhandelsunternehmen laut Statistischem Landesamt preisbereinigt mehr Umsatz als im Vorjahresmonat (nach vorläufigen Ergebnissen im Juni 2020).

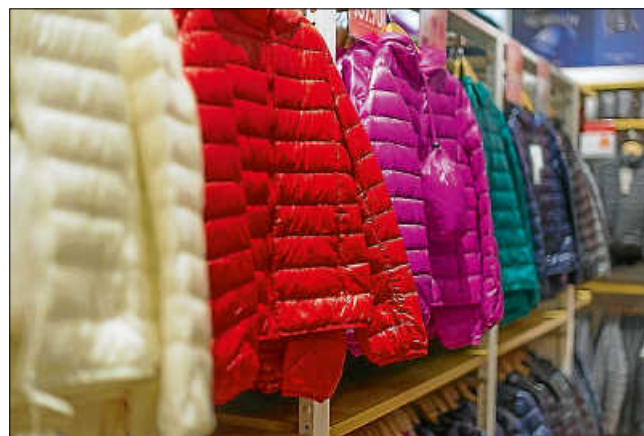


Foto: Pixabay

## UNO-Weltfriedenstag

Am dritten Dienstag im September beginnen traditionell die Jahresversammlungen der UNO-Generalversammlung.

### Ein Tag für den Frieden

1981 entschied die Generalversammlung an diesem Tag, dem 21. September: „Dieser Tag soll offiziell benannt und gefeiert werden als Weltfriedenstag (International Day of Peace) und soll genützt werden, um die Idee des Friedens sowohl innerhalb der Länder und Völker als auch zwischen ihnen zu beobachten und zu stärken.“

### Eine alte Idee

Die Idee eines solchen Weltfriedentages ist alt. Schon im 19. Jahrhundert gab es in verschiedenen europäischen Staaten Menschen, die sich sehr für einen friedlichen Um-

gang zwischen den Staaten einsetzen und dies mit Demonstrationen auch öffentlich forderten.

### Die Deutschen feiern schon früher

In Deutschland wird der Weltfriedenstag zumeist am 1. September begangen, weil an diesem Tag auch der Antikriegstag zum Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkrieges begangen wird. International aber ist es der 21. September, der dem Weltfrieden gewidmet ist.



Foto: Pixabay

### Kurz berichtet:

#### Massive Einbußen im Tourismus

Seit 2010 war die Tourismuswirtschaft in Baden-Württemberg im Aufwind. Die global um sich greifende Coronapandemie und die Maßnahmen zu deren Eindämmung nahmen dem Tourismus jedoch den Wind aus den Segeln. Im Zeitraum Januar bis Juni 2020 hatten Beherbergungsbetriebe nach vorläufigen Zahlen des Statistischen Landesamtes insgesamt 5,7 Millionen oder 54 Prozent weniger Gäste als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Übernachtungen ging im ersten Halbjahr 2020 um 12,4 Millionen oder 48,3 Prozent zurück.

Starke Veränderungen gab es beim Inlandstourismus: Wurden im Vorfeld der Coronapandemie durchschnittlich 8 von 10 Übernachtungen von Inländern gebucht, lag er im Juni 2020 bei 9 von 10 Übernachtungen. Die Zahl der Inländer-Übernachtungen lag im Juni 2020 „nur“ noch 38 Prozent unter dem Vorjahreswert, während der Anteil ausländischer Buchungen mit 74,9 Prozent noch deutlich stärker unter den Erwartungen blieb.



Foto: Pixabay

## Am Sonntag ist Weltkindertag

### Kinderrechte schaffen Zukunft!

Jedes Jahr am 20. September feiern wir in Deutschland Weltkindertag. Dieser besondere Tag soll auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam machen und Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus rücken. In diesem Jahr steht der Weltkindertag unter dem Motto "Kinderrechte schaffen Zukunft!". Damit machen das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland darauf aufmerksam, dass die Verwirklichung der Kinderrechte einen entscheidenden Beitrag für nachhaltige Entwicklung darstellt. Das Wohlergehen von Kindern - sowohl in Deutschland als auch weltweit - muss zum Maßstab einer zukunftsorientierten Politik werden.



Foto: Pixabay

### Bürgerclub dieses Mal in „eigener“ Sache aktiv

Der Bürgerclub war erst kürzlich wieder aktiv - dieses Mal in „eigener“ Sache. Die ehrenamtlichen Bürger haben den Außenbereich ihrer Hütte neu gestaltet und eine kleine Terrasse errichtet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Künftigen Zusammentreffen auch im Außenbereich der Hütte steht nun nichts mehr im Wege.



Foto: Bürgerclub

### Zwischenbericht Projekt NKHR – wir stellen um

Mittlerweile sind die Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg seit bereits achteinhalb Wochen in der Gemeinde Loffenau zugange. Das Team 1 der Projektgruppe hat bereits die Bewertung der Landwirtschaftsflächen, des Bauerwartungslandes und des baureifen Landes der Gemeinde Loffenau komplett ab-

geschlossen. In dieser Woche werden noch Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze und der Friedhof bewertet. Ab nächster Woche wird sich Team 1 der Bewertung von Betriebs- und Geschäftsausstattung annehmen.

Team 2 hat bereits einen vorläufigen Wert für den Loffenauer Gemeindewald ermitteln können und stimmt diesen derzeit mit dem Revierförster, Herrn Taub, ab. Zeitgleich befindet sich das Team in den Schlusszügen der Straßebewertung und wird anschließend in die Bewertung des Straßenzubehörs übergehen. Hierzu gehören unter anderem die Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen.

Das 3. Team schließt diese Woche voraussichtlich die Gebäudebewertung der gemeindeeigenen Gebäude ab. Die Bewertung des Bauhofes und der Schule sollen die Bewertung dieser Bilanzposition abschließen. Nachfolgend wird sich Team 3 die Bewertung der Vorräte und der Kunstgegenstände der Gemeinde vornehmen.

Nach achteinhalb Wochen hier in Loffenau können die Studierenden feststellen, dass sie sich momentan noch im aufgestellten Zeitplan befinden und optimistisch sind, das Ziel, das Sachvermögen der Gemeinde zu bewerten, erreichen werden. Die Studierenden werden noch weitere sechs Wochen im Rathaus zugange sein und mit der weiteren Bewertung fortfahren.

## Handy und Smartphone reparieren, verkaufen oder spenden

Jeder Dritte kauft ein neues Gerät, weil das alte kaputt oder verloren ging. Notwendig ist dies aber häufig nicht. Spätestens nach zwei Jahren werden die meisten Geräte deshalb bereits ausgemustert und gegen ein neues Modell eingetauscht.

Die Folge: Mehr als drei Handys besitzt jeder Deutsche im Durchschnitt. Etwa 124 Millionen Geräte schlummern nach Schätzung der Deutschen Umwelthilfe in den Schubladen - und mit ihnen rund 37,8 Tonnen Silber, 3,7 Tonnen Gold, 2.046 Tonnen Kupfer und viele andere wertvolle Rohstoffe wie Platin oder seltene Erden. Mit dem Abbau dieser Rohstoffe sind nicht nur beträchtliche Umweltbelastungen verbunden. Auch Menschenrechtler schlagen Alarm. Vielfach werden die Materialien unter gefährlichen und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen gewonnen. Und in Ländern wie dem Kongo finanzieren sich etliche Kriegsherren mit dem Handel seltener Metalle.

Reparieren: Lohnt sich das? Kaputte Displays sind mit großem Abstand Schaden Nr. 1 bei Mobiltelefonen. Ärger machen daneben vor allem schlappe Akkus, defekte Tasten und Wasserschäden. Die gute Nachricht: Ein Displaybruch lässt sich gut reparieren. Das gilt auch für Homebutton & Co und für Anschlüsse wie Lade- oder Kopfhörerbuchsen oder den Wechsel eines Akkus. Die Ausgaben dafür liegen spürbar unter dem Preis für ein neues Gerät.

Schwieriger wird es bei Wasserschäden. Die Reparatur ist aufwändig und eingedrungene Flüssigkeit kann sogar zum Totalausfall führen. Hier ist unter Umständen ein Neukauf die bessere Lösung. Anhaltspunkte für Preise können Sie online recherchieren (zum Beispiel bei [www.kaputt.de](http://www.kaputt.de)). Um auf Nummer Sicher zu gehen, sollten Sie aber immer einen schriftlichen Kostenvoranschlag einholen. Sichern Sie daher vor der Reparatur unbedingt Ihre persönlichen Daten! Besser noch ist eine regelmäßige Datensicherung.

## NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,  
Freitag 19 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

### Notfallpraxis Rastatt

Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,  
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,  
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,  
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

### Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,  
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,  
Freitag 18 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

### Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 19. und Sonntag, 20. September

Dr. Reinhard Früh - Fachpraxis für Kleintiere  
Kaiser-Wilhelm-Straße 12, Achern, Tel. 07841 21415

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 17. September

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,  
Gaggenau, Tel. 07225 96670,

### Freitag, 18. September

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,  
Forbach, Tel. 07228 2271

### Samstag, 19. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau, Tel. 07225 68978020

### Sonntag, 20. September

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,  
Gaggenau, Tel. 07225 96560

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64,  
Baden-Baden (Lichtental), Tel. 07221 7469

### Montag, 21. September

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,  
Gernsbach, Tel. 07224 3397

**Dienstag, 22. September**

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,  
Bad Rotenfels, Tel. 07225 72121

**Mittwoch, 23. September**

Kur-Apotheke, Kurpromenade 31,  
Bad Herrenalb, Tel. 07083 92570

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,  
Weisenbach, Tel. 07224 991780

**Donnerstag, 24. September**

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,  
Ottenau, Tel. 07225 70304

**Fachstelle Sucht**

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

**Öffnungszeiten:** Freitag 9 bis 13 Uhr

**Offene Sprechstunde:** Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen  
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

**Hospizgruppe Murgtal**

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag  
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

**Sozialstation Gernsbach e. V.**

Scheffelstraße 2, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

**Dienst der Schwestern und Pfleger****Samstag, 19. und Sonntag, 20. September**

Kati Gräßer, Carmen Hahn, Julia Löbbecke,  
Jasmin Melcher, Regina Ebner, Heike Bäuerle,  
Gabi Gerstner, Marietta de Laporte, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr

**Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:  
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: [Gemeinde@loffenau.de](mailto:Gemeinde@loffenau.de) ·  
Homepage: [www.Loffenau.de](http://www.Loffenau.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Markus Burger oder der  
Vertreter im Amt.

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·  
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·  
Fax: 07033 2048 · Homepage: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum · Merklinger  
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

**Anzeigenberatung:** Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·  
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH ·  
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de) · Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Nicht immer muss ein Profi ran: Reparaturen wie der Austausch des Displays sind auch für geschickte Laien machbar. Nutzen Sie kostenlose Anleitungen, als Video oder bebilderte Anleitung, wenn Sie selbst Hand anlegen wollen. Fündig werden Sie auf Webseiten wie [www.ifixit.com](http://www.ifixit.com), [www.iDoc.eu](http://www.iDoc.eu) oder bei YouTube.

**Energieberatungen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden gibt es an folgenden Standorten:**

14.10.2020, Gaggeanu, 14 bis 17.45 Uhr,

21.10.2020, Rastatt, 14 bis 17.45 Uhr,

21.10.2020, Bühl, 14 bis 17.45 Uhr,

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz.

Anmeldungen per Telefon unter 07222-381-3121 oder per E-Mail unter [kontakt@energieagentur-mittelbaden.de](mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de).

Loffenau ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 Prozent unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

**Schülerhort****In der letzten Ferienwoche zu Gast in Österreich**

Österreich war das Ziel der letzten Ferienwoche des Schülerhorts Schwalbennest. Mit einem Länderquiz, einem Film und Rätsel am Computer startete der SHS-Bus (Schülerhort Schwalbennest-Bus) die Tour. Kulinarisch wurden die Kinder auch verwöhnt. Natürlich mit selbst zubereitetem Kaiserschmarrn, dazu Apfelmus. Hier wurden Berge verspeist und für spitze befunden.

Die Kunst war in dieser Woche großgeschrieben. Die österreichische Musik spielte an einem Tag die Hauptrolle. Von Mozart bis Falco, vom Schuhplattler zum Zillertaler Hochzeitsmarsch war alles vertreten. Es wurde Musik gehört, getanzt und Frisuren gerichtet, ganz wie es der jeweiligen



Epoche entsprach.

Von der Musik zur Malerei und Architektur erfuhren die Kinder, was Friedensreich Hundertwasser mit seinen Werken sagen wollte. Warum gerade Linien nicht zu seinen Bildern passten. Was es mit der Spirale auf sich hat, was das berühmte Fensterrecht ist und nicht zuletzt, wie die von ihm entworfenen Häuser aussehen. Nach seinen Ideen entstanden im Hort eigene Bauwerke, die gegenseitig bestaunt und bewundert und in gemeinschaftlicher Arbeit zusammengesetzt wurden.

Nach einer Bus-/Bahnfahrt von Loffenau nach Bermersbach und über mehr als hundert Treppenstufen ging es entlang des Schlangenfelsens. Dort durfte von jedem Kind das Gipfelkreuz erklommen werden. Unterwegs fand die Gruppe einzelne Puzzleteile, die am Ende zu einem Ganzen gelegt wurden. Ein ganz besonderes Highlight war das sichere Einpacken eines „Schlangeneies“. Hierzu durften 6 Eier in Gruppen so gut mit Naturmaterialien, die es am Wegesrand zu finden gab, eingepackt werden, dass es ein Wurf über den Kopf auf den Boden heil überstand.

Was man auf einer österreichischen Almhütte unter einer Brettljause versteht, lernte die Gruppe beim Schorsch und der Sanny-Zensie (beides Spitznamen) auf der „Herrewiese-Alm“ kennen, denn auf der Alm angekommen, wurde eine solch wunderschön angerichtete Brettljause verzehrt.



Fotos: Schülerhort

Über den Glücksweg ging es gestärkt wieder zurück.

Der Abschluss der Österreichwoche galt dem Kaiserpaar Franz und Sissi, die als kleine Puppen Weggefährten zum „Alten Sportplatz“ waren. Unterwegs dahin wurde geraten, was ein Feschak, was Jänner, das Kaiserwetter und andere österreichische Begriffe bedeuten. Dem Kaiserpaar wurde in zwei Gruppen je ein Urlaubsdomizil in Form einer Hütte gestaltet. Mit allerlei im Wald gefundenen Materialien wurde geschafft. Sogar ein Schatz mit Diamanten und ein Spielplatz für die Kaiserkinder wurden kunstvoll geschaffen. Wieder zurück im Hort wollten sich die Schwalbennestkinder alle nur noch „nopfahn“ (hinlegen/ein Schläfchen machen). Auch während der Schulzeit geht es mittwochs weiter auf Europareise. Es bleibt lehrreich und spannend.

## Leistungsverbesserungen beim Wohngeld

Mit dem Wohngeld sollen Haushalte mit geringem Einkommen bei der Aufbringung der Miete oder Belastung für Wohneigentum finanziell unterstützt werden. Wie die Wohngeldbehörde im Landratsamt Rastatt mitteilt, wurden zum Jahresbeginn die Leistungen an die aktuelle Wohnkosten-, Einkommens- und Preisentwicklung angepasst. Da von den Engpässen am Wohnungsmarkt einkommensschwache Haushalte besonders betroffen sind, sollen die Verbesserungen Geringverdienern Entlastung bringen und dafür sorgen, dass Wohnen bezahlbar bleibt. Durch die Erhöhung der sogenannten Tabellenwerte wurde der Preisanstieg bei den Mieten, warmen Nebenkosten und allgemeinen Lebenshaltungskosten, aber auch die Einkommenserhöhungen der vergangenen Jahre berücksichtigt.

Ein Anspruch auf Wohngeld wird aufgrund der individuellen wirtschaftlichen Situation und der Größe des Haushaltes sowie der monatlichen Miete oder Belastung ermittelt. Kinderreiche Familien werden stärker begünstigt als kleinere Familien. Auf Wohngeld und Lastenzuschuss besteht ein Rechtsanspruch, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt, der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel zwölf Monate. Von den Vergünstigungen der aktuellen Wohngeldreform haben alle Empfängerhaushalte im laufenden Leistungsbezug automatisch profitiert, denn ihr Wohngeldanspruch wurde ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Regelungen von Amts wegen angepasst.

Um den Doppelbezug von Leistungen zu vermeiden, haben die Bezieher von Sozialleistungen (Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und ähnliche Leistungen) weiterhin keinen Anspruch auf Wohngeld, wenn bei der Berechnung dieser Hilfen bereits Unterkunftskosten zugrunde liegen. Dieser Ausschluss betrifft auch Haushaltsangehörige, die bei der Ermittlung des Bedarfs mitberücksichtigt wurden oder deren Transferleistung aufgrund einer Sanktion vollständig weggefallen sind. Wird der Antrag auf eine solche Leistung abgelehnt, zurückgenommen oder die Leistung ausschließlich als Darlehen gewährt, dann kann Wohngeld beantragt werden. Ist der Wohngeldanspruch höher als die bisher gewährte Sozialleistung, dann ist vorrangig Wohngeld zu bewilligen. Keine Leistungen nach dem Wohngeldgesetz erhalten alleinstehende Auszubildende, die Anspruch auf BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe haben und deren Leistungen nicht ausschließlich als Darlehen gewährt werden.

Die Wohngeldbehörde weist weiter darauf, dass das 2019 von der Bundesregierung beschlossene Klimaschutzprogramm 2030 zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050 Auswirkungen beim Wohngeldbezug haben wird. Danach wird ab 2021 eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung für die Sektoren Verkehr und Wärme eingeführt, um einen Anreiz zur CO<sub>2</sub>-Einsparung zu schaffen. Nachdem Preisentwicklungen bei den Heizkosten Haushalte mit niedrigem Einkommen durchschnittlich stärker belasten als Haushalte mit mittlerem oder hohem Einkommen, sollen zur Vermeidung sozialer Härten die Wohngeldhaushalte gezielt bei den steigenden Heizkosten entlastet werden.

Zu diesem Zweck wird das Wohngeldvolumen zum 1. Januar 2021 um zehn Prozent erhöht. Die Unterstützung der Wohngeldhaushalte erfolgt pauschal und nicht auf Basis

der tatsächlichen Heizkosten. Die Heizkostenkomponente ist nach Haushaltsgröße gestaffelt und berücksichtigt die durchschnittliche Wohnfläche sowie die Anzahl der Haushaltsmitglieder. Für die bisherigen Wohngeldhaushalte erhöht sich dadurch erneut die Leistung. Der Anspruch wird wiederum automatisch angepasst.

Nur Haushalte, die nun erstmals Wohngeld erhalten, weil das Einkommen bislang für einen Wohngeldanspruch zu hoch war oder die aus Leistungen nach SGB II oder SGB XII zum Wohngeld wechseln, müssen Wohngeld beantragen. Die notwendigen Antragsformulare sind bei den Bürgermeisterämtern erhältlich. Im Landkreis Rastatt ist das Landratsamt Wohngeldbehörde für die kreisangehörigen Gemeinden, ausgenommen sind die Großen Kreisstädte, die die Anträge ihrer Bürger in eigener Zuständigkeit bearbeiten.

**Weitere Information:** Landratsamt Rastatt, Wohngeldbehörde, Telefon: 07222 381-0.

## Rußrindenkrankheit bedroht Ahornbäume

Nicht nur das Eschentriebsterben macht dem Auewald zu schaffen. Ein neuer Schaderreger beim Ahorn, Auslöser der Rußrindenkrankheit, breitet sich auch im Landkreis Rastatt aus. Die Ausmaße sind zwar noch überschaubar, das Kreisforstamt ist dennoch alarmiert.

Das Auftreten des Pilzes wird durch mangelnde Niederschläge und steigende Temperaturen, die zu Trockenstress führen, maßgeblich begünstigt. Von den Ahornarten ist vor allem der Bergahorn betroffen, der weniger trockenheitstolerant ist als der Spitz- oder Feldahorn.

Die Ausbreitung des Pilzes erfolgt über Sporen, die über den Wind verteilt werden und über kleine Verletzungen den Baum infizieren. Der Erreger ist ein Parasit, der die Wachstumsschicht des Baumes unter der Rinde besiedelt. Erst bei Schwächung des Wirtsbaumes bildet der Pilz ein flaches Geflecht mit massenhaft pulverförmigen, rußartigen Sporen aus. Zwischen Befall und Ausbildung der Sporenlager können je nach Vitalität des Baumes Jahre vergehen. Monate nach dem Befall schält sich die betroffene Rinde ab und die schwarze Sporenmasse wird freigelegt.

Die Sporen des Pilzes sind schon seit längerer Zeit versteckt in unseren Wäldern vorhanden. Erst in den letzten beiden Trockenjahren kam es vermehrt zum Ausbruch der Krankheit. Im Jahr 2019 wurden die Schäden vor allem an den Bäumen ersichtlich, die im Jahr zuvor besonders unter Trockenstress gelitten haben. Hier wurden beispielsweise im Stadtwald Bühl im Riedwald einzelne befallene Bäume entfernt. Speziell in Lichtenau kam es im letzten Jahr auf einer Fläche von knapp einem Hektar gar zum flächigen Ausfall einer Bergahornkultur.

In Waldbereichen mit erhöhter Verkehrssicherungspflicht oder hoher Besucherfrequenz sollten daher befallene Bäume zeitnah gefällt werden. Um möglichen Gefahren beim Aufarbeiten vorzubeugen, ist dabei eine leicht zu reinigende Schutzausrüstung mit Atemschutz zu tragen. Befallenes Holz, an dem schwarze Sporenlager vorhanden sind, sollten nach Möglichkeit abgedeckt und entsorgt oder in wenig frequentierte Waldbereiche umgelagert werden. Spätestens nach einem Jahr sind keine Sporen mehr zu erwarten. Ansonsten wird Waldbesitzern empfohlen, befallene Bäume als Totholz im Wald stehenzulassen und diese

nicht als Brennholz zu verwerten. In diesem Jahr sind bislang nur vereinzelt neue Funde entdeckt worden. Eine weitere Ausbreitung ist vor allem in der Rheinebene und den unteren Lagen des Schwarzwalds zu befürchten.

## Andrea Ganter neue Leiterin des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt

Andrea Ganter ist seit 1. September 2020 neue Leiterin des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt. Sie folgt auf Andrea Stief, die in das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes wechselte.

Die Landesbeamtin kommt vom Ortenaukreis und war dort stellvertretende Leiterin des Amtes für Landwirtschaft. In ihrer neuen Funktion trägt Ganter Verantwortung für 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Zuständigkeitsbereich umfasst den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden.

Zum Aufgabenbereich des Fachamtes im Dezernat von Mario Mohr zählt die Landwirtschaftliche Produktion, Betriebswirtschaft und Ernährungsvorsorge sowie Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung. Dazu gehört auch die Beratung und Bearbeitung von Anträgen für landwirtschaftliche Förder- und Ausgleichsmaßnahmen sowie die Durchführung der von der EU vorgegebenen Kontrollen. Die im Landratsamt angesiedelte Weinbauberaterin ist neben dem Landkreis Rastatt auch für Baden-Baden und den Enzkreis zuständig. Ein wichtiges Feld ist darüber hinaus die Verbraucheraufklärung mit der Koordination der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“. Zudem hat der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Rastatt/Baden-Baden seine Geschäftsstelle im Landwirtschaftsamte.

## 2. Aktionstag zum Thema „Der Unimog im Gebirge“

**am 20. September 2020 im Unimog-Museum**

Zum 2. Aktionstag im Rahmen der Sonderausstellung „Der Unimog im Gebirge“ lädt das Unimog-Museum am Sonntag, 20. September, interessierte Besucher ein. Neben der Mitfahrt im Außenparcours werden an diesem Sonntag Mitfahrten auf der mobilen Rampe mit 100 % Steigung und 100 % Gefälle sowie Fahrten mit dem Zweibege-Unimog möglich sein. Zudem wird es eine Attraktion geben, bei der sich Kinder einem ähnlichen „Balanceakt“ stellen können, wie ihn der Unimog auf dem Parcours bewältigen muss.



Foto: Unimog-Museum



Um 11 Uhr und um 14 Uhr startet das offizielle Programm zunächst im Veranstaltungsraum mit einem Vortrag von Ralf Maile über den Unimog im Gebirge. Anschließend nimmt er die Besucher mit auf einen Gang durch die Sonderausstellung. Den spektakulären Abschluss bildet jeweils eine Überfahrt über die mobile Rampe draußen mit einem der beiden Höhenweltrekord-Unimog durch Daniel Müller. Der Werkstattleiter des Unimog-Museums war Teil der zehnköpfigen Crew, die Ende 2019 in den chilenischen Anden einen neuen Höhenweltrekord aufgestellt hat.

Um Anmeldung zum offiziellen Programm wird gebeten - entweder telefonisch oder per Mail im Vorfeld oder am Morgen des Aktionstags. Das Unimog Restaurant ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet und lässt mit leckeren Extras der Alpen-Adria-Küche das Gebirgsfeeling bis an die B 462 kommen. Das genaue Programm des Aktionstags findet man unter [www.unimog-museum.de/Veranstaltungen](http://www.unimog-museum.de/Veranstaltungen).

### Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

#### Angebot der Woche:

- Mostfässer aus Plastik, 1 x 150 und 2 x 100 Liter; Gargentor verzinkt, 210 x 230 cm, Telefon 07224 1223
- Doppelbett, 2 x 2 m, mit Rost und Überbau mit Licht, wenn gewünscht mit Matratzen; Matratze für Pflegebett, 0,90 x 2 m, Telefon 07224 4748
- Quickcam Logitech, Telefon 07224 40894

### Die Grundrente kommt

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommengrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden.

Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter Telefon 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



#### Wort für die Woche:

*Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.*

1. Petrus 5,7

**Gesang ist auch wieder für die Gemeindeglieder möglich, aber nur mit Mund-und-Nasen-Schutz!!**

#### Sonntag, 20.09.2020

10 Uhr Gottesdienst unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

#### 10 Uhr Start der Kinderkirche in der Kirche

#### Dienstag, 22.09.2020

17.30 Uhr Jungchar  
20 Uhr Kirchenchorprobe

#### Mittwoch, 23.09.2020

20 Uhr Hauskreis

#### Freitag, 25.09.2020

15 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Sonntag, 27.09.2020

10 Uhr Gottesdienst unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

10 Uhr Kinderkirche  
18 Uhr Konzert mit Volker Luft

Wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist, kann die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntags auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören abgerufen werden.

#### Bürozeiten Pfarramt:

Dienstag 8 - 12 Uhr und Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

#### Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824  
E-Mail: [pfarramt.loffenau@elkw.de](mailto:pfarramt.loffenau@elkw.de)

#### Mesnerin und Hausmeisterin:

Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

#### Vorankündigung

#### Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche am 27. September

Am Sonntag, 27. September, 18 Uhr, gastiert zum zweiten Mal der in Loffenau aufgewachsene Künstler und Komponist **Volker Luft** in Loffenau. Für alle Musikfreunde wird

dieses Konzert sicher wieder zu einem besonderen Hörerlebnis. Der Eintritt beträgt 12 €, für Schüler und Studenten 8 €. Die Evang. Kirchengemeinde lädt alle Musikfreunde zu diesem Konzert herzlich ein.

### Hygienemaßnahmen

1. Wahren Sie Abstand.
  2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
  3. Tragen Sie, bis Sie auf Ihrem Platz sitzen und zum Hinausgehen aus der Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung (zum Schutz der Mitfeiernden!).
  4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person in Kontakt stehen oder standen auf jeden Fall zu Hause.
  5. Bringen Sie Ihr Gesangbuch mit. Es darf wieder gesungen werden mit Mund- und Nasenschutz!
  6. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein.
- Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchengemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestimmungen gelten auch für Beerdigungen!

### Kinderbibeltag

Letzte Woche am Dienstag haben sich 9 Kinder um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus eingefunden. Sie wurden von dem neuen Maskottchen, dem EJW Fuchs des EJW, begrüßt. Der Kinderbibeltag wurde vom evangelischen Jugendwerk Neuenbürg (EJW) organisiert und durchgeführt. Ein Teil der Kinder kannten ihn schon, da der Fuchs auch schon in den Videos in der Kinderferienwoche eine wichtige Rolle gespielt hat. Der Fuchs wird den Kindern auch immer wieder begegnen bei Veranstaltungen des EJW's. Das Motto des Tages war "Let's go - mit Jesus unterwegs". Dies zog sich durch den ganzen Tag. Dies begann mit der Geschichte von der Heilung des Gelähmten am See Betseta. Führte sich fort nach einer Mittagspause, wo die Kinder in einem Spiel in der Kirche kleine versteckte Zettel suchen durften und dazu Aufgaben erfüllen. Um sich dann etwas auszuruhen, haben die Kinder einen Segelflieger gebastelt. Dieser wurde dann in den Kirchwiesen ausprobiert. Mit einem Gummi konnte man den Flieger starten lassen. Am Schluss gab es dann einen kleinen Wettbewerb, wer mit seinem Flieger am weitesten fliegen, am besten zielen und den besten Kunstflug erzielen konnte. Wir danken dem Jugendwerk für sein tolles Programm.



Fotos: Rahel Wieland

## Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

### Kath. Pfarramt Bad Herrenalb Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103  
E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de  
Internet: www.se-badherrenalb.drs.de  
Pfarramtssekretärin Angelika Weber  
Tel. 07083 52100  
E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

### Bürozeiten:

Dienstag und Freitag: 9 - 12 Uhr  
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

### Freitag, 18.09.

9 Uhr Laudes mit Eucharistischer Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb  
17.00 Uhr *Die Kirchenbank - Ein Ort des Zuhörens* am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

### Samstag, 19.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Kollekte für St. Lukas)

### Sonntag, 20.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Kollekte für St. Theresia)  
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb. Wir gedenken heute besonders den Familien Lauinger und Müller-Bauer (Kollekte für St. Bernhard)  
16 Uhr Andacht unter freiem Himmel am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

### Dienstag, 22.09.

9 Uhr Wortgottesfeier mit Eucharistischer Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

### Donnerstag, 24.09. - Rupert und Virgil

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

**Freitag, 25.09. - Nikolaus von Flüe**

9 Uhr Laudes mit Eucharistischer Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

15 Uhr Erstkommunionkurs mit Erstkommunionbeichte im Gemeindehaus Bad Herrenalb

17 Uhr *Die Kirchenbank - Ein Ort des Zuhörens* am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

**Samstag, 26.09.**

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Erntedank in St. Lukas Dobel (Caritas-Kollekte)

Die Schola von der Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“ in Heilbronn ist zu einem Probewochenende in Bad Herrenalb und wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Wir freuen uns sehr darauf!

**Sonntag, 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis**

9.15 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in St. Theresia Loffenau (Caritas-Kollekte)

10.45 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in St. Bernhard Bad Herrenalb (Caritas-Kollekte)

16 Uhr Andacht unter freiem Himmel am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

Die **Anmeldung zum Gottesdienst** in unserer Seelsorgeeinheit am Samstag und Sonntag ist weiterhin erforderlich! Wer gegenwärtig noch nicht wieder zum Gottesdienst in die Kirche kommen möchte: **Gottesdienstvorlagen** für den **häuslichen Gebrauch** werden auch weiterhin für die Sonntage zur Verfügung gestellt und finden Sie auf unserer Homepage: [www.se-badherrenalb.drs.de/aktuell/zuhause-gottesdienst-feiern](http://www.se-badherrenalb.drs.de/aktuell/zuhause-gottesdienst-feiern).

**„Höre den Schrei der Erde und den Schrei der Armen“****Wir folgen dem Aufruf des Papstes zum Schutz unserer Erde**

2015 schrieb Papst Franziskus die Enzyklika „Laudato-Si“, die auch weit außerhalb der katholischen Kirche große Beachtung und Lob fand. Anlässlich des 5. Jahrestages der Veröffentlichung rief der Papst alle „Menschen guten Willens“ auf, ihren Beitrag zum Schutz unserer Erde zu leisten. Wir, katholische Christen in der Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, möchten beginnend mit Gottesdiensten am 3. und 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franziskus, uns diesem Aufruf des Papstes mit verschiedenen Aktionen anschließen und laden alle „Menschen guten Willens“ ein mitzumachen.

Seine Enzyklika behandelt Papst Franziskus in drei großen Teilen: *Sehen* (Was unserem Haus widerfährt), *Urteilen* (Das Evangelium von der Schöpfung) und **Handeln** (an denen wir uns mit unserer Initiative orientieren).

**Handeln: Die weltweite Bewegung Global Catholic Climate Movement**

Weltweit haben sich Christen in der Global Catholic Climate Movement (GCCM) zusammengefunden, um dem Aufruf des Papstes zu antworten. Die GCCM ist ein globales Netzwerk bestehend aus 900 Organisationen der katholischen Kirche, die sich für weltweiten Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Die Grundlage für die Arbeit von GCCM bildet Papst Franziskus' Enzyklika „Laudato Si“. Der Titel „Laudato Si“ (dt. Gelobt seist du) bezieht sich auf den Sonnengesang des Heiligen Franziskus aus dem 13. Jahrhundert, in wel-



chem Franziskus Gott für die Wunder der Natur preist. Papst Franziskus' Enzyklika knüpft inhaltlich an dieses Gebet an und ruft gerade in Anbetracht der großen Umweltkatastrophen unserer Zeit zur Bewahrung der Schöpfung auf. GCCM gliedert seine Ziele in drei Dimensionen:

- **1. Dimension Spiritualität**

Durch das Gebet für und mit der Schöpfung ein vertieftes Bewusstsein für die Schönheit und Verletzlichkeit der Schöpfung erwerben

- **2. Dimension Lebensstil**

Den eigenen ökologischen Fußabdruck verringern. Unter dem Ökologischen Fußabdruck wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen unter den gegenwärtigen Bedingungen dauerhaft zu ermöglichen. Wenn alle Menschen dieser Erde so leben würden wie wir in Deutschland, bräuchte es 2,6 Erden. Damit gehört Deutschland zu den Spitzenreitern im globalen Ressourcenverbrauch.

- **3. Dimension Öffentlichkeit**

Im Rahmen seiner Möglichkeiten im kirchlichen und öffentlichen Raum sich für den Schutz der Erde engagieren.

**Kontakt:**

Felicitas Leichtle ([felicitas24@outlook.com](mailto:felicitas24@outlook.com)) und Anton Stadlmeier (Tel. 0157 51409496; [anton-stadlmeier@t-online.de](mailto:anton-stadlmeier@t-online.de)).

Weitere Informationen: [www.se-badherrenalb.drs.de](http://www.se-badherrenalb.drs.de)

**Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.****Sonntag, 20. September**

8.30 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Loffenau

10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Bezirksältestem Wildermuth für die Gemeinde Gernsbach

Aufgrund der geringeren Kapazität der Kirche durch die Abstandsregeln bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen. Tilo Mangler, **Telefon 5261248** oder per E-Mail: [tilo.mangler@gmx.de](mailto:tilo.mangler@gmx.de)

**Für Kranke und Risikogruppen wird bis auf weiteres jeden Sonntag ein Videogottesdienst stattfinden. Beginn 10 Uhr.**

Hier ist der Link zur Einwahl auf den Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

Eine Telefonübertragung ist über eine zentrale Einwahlnummer möglich: **069 201744299**

Weitere Informationen unter: [www.nak-sued.de/coronapandemie](http://www.nak-sued.de/coronapandemie) und [www.nak-loffenau.de](http://www.nak-loffenau.de)

**Hospizdienst Rastatt**

Carl-Friedrich-Straße 10, Rastatt

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 17 Uhr,

Dienstag von 9 bis 19.30 Uhr

Freitag von 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

sowie Telefondienst am Wochenende

Telefon 07222 77540

## Vereinsnachrichten

### Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb



#### Imkerstammtisch und Arbeitseinsatz

Am Sonntag, 20. September, treffen sich die Imker um 9.30 Uhr beim Lehrbienenstand.

Thema: Schutz der Bienenwabe vor der Wachsmotte

#### Vorankündigung Arbeitseinsatz:

Am Freitag, 25. September, ab 15 Uhr treffen wir uns zum Arbeitseinsatz beim Lehrbienenstand.

### Turn- und Sportverein



#### 5. Spieltag Landesliga Südbaden



Foto: TSV Loffenau

#### Spielbericht erste Mannschaft

##### FV Ottersweier - TSV Loffenau (6:0)

Am vergangenen Sonntag, den 13.09.2020, gastierte der TSV Loffenau beim Tabellenkonkurrenten FV Ottersweier. Nach der letzten Heimmiederlage gegen die deutlich stärkere Mannschaft aus Langenwinkel galt es nun beim Rivalen aus Ottersweier zu punkten.

Die Hausherren kamen gut ins Spiel und waren von Beginn an hellwach, sodass sie bereits nach nur 13 gespielten Minuten in Führung gehen konnten. Nur wenige Minuten später erhöhten sie abseitsverdächtig auf 2:0. So stand man schon früh in der Partie mit dem Rücken zur Wand und versuchte nun diese Fehler wieder gutzumachen. Bis zur Halbzeit hielt man den 2:0-Rückstand, hatte jedoch auch nur wenige Chancen, um auf ein 2:1 zu verkürzen. Die zweite Halbzeit begann nicht gerade besser, denn in der 51. Minute geschah das 3:0, gefolgt vom 4:0 nur eine Minute später. Man versuchte weiterhin hinten dichtzuhalten und die Bälle zu klären, doch in der 75. Spielminute klingelte es erneut. In der letzten Minute der Partie dann der Treffer zur peinlichen 6:0-Niederlage an diesem Sonntag. Der TSV kam nicht ins Spiel, konnte sich wenig Chancen kreieren und war dem FV Ottersweier an diesem Tag unterlegen. Nun trifft man diesen Sonntag, am 20.09.20, auf den SC Offenburg, welcher gut in die neue Landesligasaison gestartet ist und bereits 8 Punkte aufweist. Anpfiff ist wieder um 17 Uhr in Loffenau.

Hier gilt es die Blamage vom vergangenen Sonntag wieder zu begradigen. Wir freuen uns auf euer Kommen und eure Unterstützung! Bis dann.

Euer TSV

### Obst- und Gartenbauverein



#### Apfelannahme

Die nächste Apfelannahme findet am **Samstag, 19. September**, von 8 bis 12 Uhr statt. Weitere Termine sind am 26. September, 10. und 17. Oktober geplant.

Aus verladetechnischen Gründen werden nur in Säcke abgefüllte reife Äpfel angenommen. Es ist darauf zu achten, dass sich weder faules noch schwarzes Obst in der angelieferten Ware befindet. Birnen müssen wie jedes Jahr direkt bei der Fa. Seifermann in Ottersweier angeliefert werden. Wir bitten um Beachtung!

#### Gartendienst

Der nächste Gartendienst findet am Freitag, 18. September, ab 16 Uhr statt.

#### LOGL-Gartenkalender für die 38. Kalenderwoche

##### Ziergehölze

##### Hagebutten verarbeiten

Viele Apfelrosen (*Rosa rugosa*) tragen dieses Jahr reichlich Hagebutten. Wussten Sie, dass sich die Früchte zu Konfitüre oder Mus verarbeiten lassen? Dazu werden die von den Blüten befreiten, gewaschenen und entkernten Hagebutten drei bis vier Tage eingefroren. Anschließend werden sie mit Wasser oder Apfelsaft aufgekocht. Danach durch ein Sieb streichen und mit Zucker zu einem Mus einkochen.

##### Immergrüne pflanzen

Jetzt ist noch ein guter Zeitpunkt, um immergrüne Laub- und Nadelgehölze wie Buchs, Liguster, Kiefer und Eibe vor dem Winter zu pflanzen. Damit die Pflanzen gut einwurzeln, müssen sie bei Trockenheit gewässert werden.

##### Heide

Die sogenannten Knospenblüher, das sind Sorten der Besenheide (*Calluna vulgaris*) oder anderer Heidearten, deren Blüten nicht aufgehen und im Knospenstadium verharren, bringen auch im September den Heidegarten zum Blühen. Für Insekten sind diese Sorten allerdings keine Freude, denn die geschlossenen Knospen liefern weder Nektar noch Pollen.

##### Blumen und Stauden

##### Pfingstrosen pflanzen

Achten Sie bei einer Neupflanzung von Pfingstrosen darauf, dass die dicken Triebknospen dicht unter der Erdoberfläche liegen, sonst blühen sie nicht. Übrigens: Pfingstrosen können bis zu 20 Jahre am gleichen Platz stehen. Bevorzugt wird ein halbschattiger Standort.

##### Gemüse und Kräuter

##### Gründüngung einsäen

Wenn Sie auf den abgeernteten Gemüsebeeten noch eine Gründüngung einsäen wollen, müssen Sie sich beeilen! Bis Ende September lassen sich noch Wintergerste, -weizen und -roggen sowie Wintererbsen aussäen. Da die Pflanzen winterhart sind, können sie recht lange auf dem Beet stehenbleiben.

### Aussaaten im Frühbeet

Bevor Sie im Frühbeet Herbstkulturen von Rettich, Feldsalat oder Spinat aussäen, sollten Sie den Boden gut lockern und mit einer Kompostgabe verbessern.

### Salate im Herbst schützen

Damit Salate, die jetzt noch im Garten stehen, vor starken Niederschlägen im Herbst geschützt sind, können Sie ein einfaches Foliendach aufstellen mit Belüftung an der Seite oder an den Giebeln. Vergessen Sie nicht zu gießen, wenn der Boden unter dem Dach zu trocken ist.

### Chicorée bleichen

Wenn Sie Chicorée gepflanzt haben, können Sie einen Teil der Wurzeln bereits jetzt zum Bleichen in Gefäße setzen, mit schwarzer Folie bedecken und in den Keller stellen. Die restlichen Wurzeln bleiben bis Ende Oktober im Boden.

### Kulturmaßnahmen an Rosenkohl

Hat der Rosenkohl bis Mitte des Monats noch keine Röschen angesetzt, lässt sich die Ernte noch durch einen Trick sichern: Brechen Sie die Triebspitze heraus und gießen Sie gründlich. Nur ausreichend feuchter Boden gewährleistet große Röschen. Eine Mulchschicht aus Grasschnitt oder Stroh verhindert, dass der Boden austrocknet.

### Quitten

Quitten sind aufgrund ihrer außergewöhnlichen und dekorativen Früchte eine Bereicherung für den Garten. Wer Quitten pflanzen will, sollte jedoch beachten, dass Quitten sehr anfällig für den Feuerbrand sind. Sie vertragen keinen hohen Kalkgehalt im Boden. Optimal sind deshalb Standorte mit einem pH-Wert von 6,0 - 6,5.

### Ringe gegen Apfelwickler

Die im Sommer gegen den Apfelwickler angebrachten Ringe aus Wellpappe können Sie jetzt mitsamt den darin noch befindlichen Raupen für dieses Jahr entfernen und vernichten.

## Geschenke der Hoffnung

### Weihnachten im Schuhkarton

**Gerade in Coronazeiten ein Zeichen der Hoffnung für Kinder in Not. Jeder kann helfen und dies schon lange vor Weihnachten.**

In diesen Tagen startet wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Von Anfang Oktober bis zum 15. November 2020 werden in Deutschland wieder Schuhkartons mit Geschenken für Kinder gepackt, die in Slums, Waisenhäusern oder sozial schwachen Familien aufwachsen und oft Opfer von Krieg oder Terror sind.

Die Sammelstelle in Loffenau für diese besonderen Päckchen ist wieder bei Familie Hofmann, Schönblick 2.

Es ist so einfach, ein Zeichen der Hoffnung zu setzen: Ein gewöhnlicher Schuhkarton wird mit nützlichen Dingen für Kinder gefüllt und vielleicht noch weihnachtlich beklebt (bitte Deckel einzeln bekleben). Tolle Geschenke sind zum Beispiel Hygieneartikel wie Zahnbürste und -pasta, parfümfreie Seife, Schulhefte und Stifte, kleine Spielzeuge, Schals, Mützen und Bonbons. Für die beschenkten Kinder eine große Freude, in Deutschland ganz selbstverständlich. Sehen Sie doch mal nach, ob noch Werbegeschenke in Ihren Schränken lagern, die Sie bekamen, aber nicht brauchen

können oder die Sie verteilen wollten, aber übrig geblieben sind. Geeignet sind zum Beispiel Jojos, Stifte, Blöcke, Bälle, Caps ... vielleicht ist ein Heft für die Schule doch nicht das richtige und kann in den Schuhkarton ... damit lässt sich noch viel Freude bereiten. **Helfen Sie uns zu helfen.**

Neu: Seit diesem Jahr dürfen gelatinehaltige Süßigkeiten wie Gummibärchen und auch Butterkekse mit eingepackt werden.

Die gefüllten Schuhkartons können zwischen 9. und 15. November 2020 bei Juliane Hofmann oder bei Goldschmiede Holdermann in Bad Herrenalb abgegeben werden. Wer keinen Schuhkarton hat, kann einen fertig beklebten bei J. Hofmann abholen oder durch eine Geldspende helfen, damit der Transport der Päckchen gesichert ist.

„Geschenke der Hoffnung e. V.“ trägt das Spendesiegel des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Frage (DZI), ist Mitglied im Deutschen Spenderat und darf das Prüfsiegel der Deutschen Evangelischen Allianz führen.

Informationsmaterial erhalten Sie als Flyer verteilt und bei „Geschenke der Hoffnung e. V.“ unter Tel. 030 76883883 und unter [www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org](http://www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org).

## Parteien



### SPD-Ortsverein

#### SPD-Landtagsabgeordneter Jonas Weber auf Sommertour in Loffenau

"Ich bin im wahrsten Sinn des Wortes "erschüttert", stellte der SPD-Landtagsabgeordnete Jonas Weber gleich zum Start seiner Sommertour in Loffenau fest. Gemeinsam mit Bürgermeister Markus Burger und dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Gert Bühringer hatte sich Weber zuvor bei einer Autofahrt auf der Landesstraße L 564 von Loffenau nach Bad Herrenalb "durchschütteln" lassen. "Die Straße gleicht einem holprigen Flickenteppich und muss dringend saniert werden. Im jetzigen Zustand ist sie an einigen Stellen auch ein Sicherheitsrisiko", erkannte Weber und sicherte dem Loffenauer Bürgermeister zu, sich bei den zuständigen Stellen im Landratsamt und Regierungspräsidium für eine zeitnahe Baumaßnahme einzusetzen.

Nach der Autofahrt ging es zu Fuß weiter durch den Ort. Begleitet von den vier Gemeinderät\*innen der Fraktion "SPD & Aktive Loffenauer Bürger" und einigen interessierten Loffenauern verschaffte sich Weber einen persönlichen Eindruck von der Verkehrslage im Ort. An der engen Ortsdurchfahrt kommt es durch das hohe Verkehrsaufkommen immer wieder zu brenzligen Situationen. Durch auf beiden Straßenseiten parkende Autos entstehen darüber hinaus vor allem in der Oberen Dorfstraße weitere Probleme. Bürgermeister Burger verwies darauf, dass sich mit der anstehenden Sanierung des letzten Abschnitts der Ortsdurchfahrt in diesem Bereich ohnehin Veränderungen ergeben werden. Spätestens dann muss aber nach Ansicht von Gert Bühringer "ein schlüssiges Verkehrskonzept sowohl für den fließenden als auch für den ruhenden Verkehr in Loffenau erarbeitet und auch umgesetzt werden".

Auch bei der Gesprächsrunde mit dem Abgeordneten, die im Anschluss an den Rundgang in der TSV-Gaststätte "Auszeit" stattfand, stand zunächst ein Verkehrsthema im Mittelpunkt. Motorradlärm!

Vor allem an Wochenenden leidet Loffenau unter dem hohen Anteil an Bikern, die rücksichtslos Gas geben und sich weithin hörbar auf ihren Maschinen austoben. An Jonas Weber wurde die Bitte herangetragen, sich für eine Halterhaftung für Motorräder einzusetzen, weil nur auf diesem Weg die zum Teil eklatanten Tempoüberschreitungen auch entsprechend sanktioniert werden können.

Zweiter Themenschwerpunkt der lockeren Diskussionsrunde war die Kinderbetreuung. Die in den letzten Jahren explodierenden Kosten für den Kindergarten stellen für finanzschwache Gemeinden wie Loffenau eine enorme Belastung dar. Nun steht der Ort zusätzlich vor der Aufgabe, die Betreuung der Kinder neu organisieren zu müssen, nachdem die evangelische Kirche angekündigt hatte, die Trägerschaft des Kindergartens 2021 zu beenden. Jonas Weber warb in diesem Zusammenhang für die Initiative der Landes-SPD für beitragsfreie KiTas, bei der das Land für die Finanzierung geradestehe und die Kommunen nicht zusätzlich belastet werden. "In Rheinland-Pfalz funktioniert das sehr gut. Warum sollen wir das in Baden-Württemberg nicht auch hinbekommen?", stellte Weber mit Blick auf die Landtagswahlen im März 2021 fest.

Drittes großes Thema der Sommertour in Loffenau war der leer stehende Wohnraum. Allein in Loffenau gibt es ca. 90 Häuser, die nur mit einer oder zwei Personen im Alter von über 70 Jahren bewohnt sind, so Bürgermeister Burger. Trotz zahlreicher neuer Häuser, die in den letzten 30 Jahren in den Baugebieten Ringstraße, Rheinblick 1 und 2 sowie Spitzäcker entstanden, sank die Einwohnerzahl von 2.800 auf inzwischen rund 2.500. In der Diskussion wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, wie leer stehender Wohnraum besser genutzt werden kann. Finanzielle Anreize für Vermieter sind schwer umsetzbar und Appelle an die Hauseigentümer, nicht genutzte Wohnungen zur Verfügung zu stellen und zu vermieten, verhallen oft ungehört oder werden mit dem Hinweis auf "schlechte Erfahrungen" abgewiesen, brachte es Fraktionssprecher Wolfgang Reik auf den Punkt. Dennoch muss auch bei diesem Thema zügig an einem Konzept gearbeitet werden, um den negativen Trend zu stoppen. Darin war sich die Sommertour-Runde einig.

Gemeinsam aktiv werden Jonas Weber und Markus Burger auch beim Thema Öffnungszeiten der Deponie Gernsbach. Die immer wieder von der Gemeinderatsfraktion der "SPD & Aktive Loffenauer Bürger" geforderte Verlängerung der Öffnungszeiten am Samstag wird von beiden beim Landkreis erneut als dringlich eingefordert, sicherten Weber und Burger in ihrer Funktion als Kreisräte zu und wollen dazu auch den Gernsbacher Bürgermeister Julian Christ mit ins Boot nehmen.

Zum Ende seiner Sommertour wurde Jonas Weber nochmals auf die L 564 aufmerksam gemacht. "Lass Dich auf dem Heimweg auf der Strecke von Loffenau nach Gernsbach nicht vom rechten Weg abbringen", wünschte Gert Bühringer im Namen der Gruppe eine gute Fahrt und warnte vor den zahlreichen Unebenheiten auch auf diesem Abschnitt der Landesstraße.



Wassonstnoch *interessiert*

## Oma kocht am besten

### Buddhistisches Zehnerlei

#### Einkaufsliste:

- 1 Packung Glasnudeln
- ca. 80 g Cashewnüsse
- 150 g Pilze, z. B. Mu-Err-Pilze (eingeweicht) und Shitake
- 1/2 Dose Winterbambus-Schößlinge
- 1 Dose Snow mushrooms (von uns "Pilze im Häuschen" genannt)
- 20 getrocknete Lilienknospen
- Ganz wichtig: Spitzkohl in Streifen (2 – 3) geschnitten
- Sojasoße
- Austernsoße
- Ingwer in dünne Streifen geschnitten

#### Zubereitung:

Glasnudeln in warmem Wasser einweichen. Die Pilze in Öl anbraten. Dann alle Zutaten in einer großen Pfanne in Öl mit Sojasoße und Austernsoße und Salz anbraten. Will man einen kräftigeren Geschmack, kann man noch einen Gemüsefond dazugeben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18 Uhr, im SWR

### Die Spendenplattform für Ihren Verein

[www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)



Das Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](http://gemeinsamhelfen.de)

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich. Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de

  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG